



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 05.05.21

Versprochen – gehalten: Kunstrasenplatz in Ahrensbök erhält 315.000 Euro für Sanierung vom Bund!

*(Im Anhang finden Sie Fotos vom Besuch des Sportplatzes am
26.4.2021)*

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 05. Mai 2021 seine dritte und für 2021 letzte Tranche des seit 2016 erfolgreichen Bundesförderprogramms zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beschlossen, das erneut mit insgesamt 200 Mio. Euro für 139 Projekten ausgestattet ist, wovon insgesamt 315.000 Euro in die Gemeinde Ahrensbök für die Sanierung des 43 Jahre alten Grandplatzes als Kunstrasenplatz für die Sportjugend und den Schulsport fließen. Bettina Hagedorn, die seit 2002 Mitglied im Haushaltsausschuss war und dort seit März 2018 als parlamentarische Staatssekretärin im Finanzministerium die Regierung vertritt, freut sich mit der Gemeinde und dem MTV Ahrensbök über diese Förderzusage:

Hagedorn: „**Ich freue mich sehr, dass ich so kurz nach meinem Besuch auf dem Sportplatz in Ahrensbök am 26. April meine Zusage zur möglichen Bundesförderung einhalten kann: Glückwunsch an Bürgermeister Andreas Zimmermann und die Aktiven in der Kommunalpolitik sowie an die 1. Vorsitzende des MTV-Ahrensbök Jutta Voigt und alle aktiven Sportler und Ehrenamtlichen des Vereins zu dieser Förderung von 315.000 Euro aus Berlin! Mit diesem stattlichen Zuschuss soll das so wichtige Projekt der Sportplatzsanierung mit Gesamtkosten von ca. 700.000 Euro noch dieses Jahr umgesetzt werden und finanziell deutlich leichter ‚zu schultern‘ sein – seit vier Jahren ist sich die Gemeindevertretung völlig einig, dass die Sanierung dieses Sportplatzes für die Attraktivität des Vereins- und Schulsports absolut dringlich**

ist, aber bislang leider nicht finanzierbar – jetzt geht vor allem für die Sportlerinnen und Sportler des fast 1.000 Mitglieder starken MTV-Ahrensböck endlich der Traum in Erfüllung! Fakt ist, aufgrund des schlechten Zustandes – bei Regen durch Überschwemmung und bei Trockenheit durch Staub und die hohe Verletzungsgefahr für die Sportlerinnen und Sportler – wird der Grandplatz seit Jahren kaum noch genutzt, obwohl er mit seiner Flutlichtanlage und der zentralen Lage neben dem Rasensportplatz eigentlich fast ganzjährig beste Voraussetzungen für alle Ballsportarten bietet. Die 1. Vorsitzende und die Sparten- und Übungsleiter im MTV-Ahrensböck machten bei meinem Besuch am 26. April nachdrücklich klar, welche großen Chancen sie für eine höhere Attraktivität gerade für den Nachwuchs im Sportverein sehen, wenn endlich dieser Platz zum Kunstrasenplatz umgestaltet wird. Nun kann es Dank der Förderung aus dem Konjunkturpaket des Bundes endlich losgehen!“

Mit dem Zweiten Nachtragshaushalt im Juni 2020 hatte Olaf Scholz ein 130-Mrd-Euro schweres Konjunkturpaket zur Ankurbelung der Wirtschaft wegen der Corona-Pandemie aufgelegt, das es der Großen Koalition ermöglichte, insgesamt 800 Millionen Euro für das erfolgreiche Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für 2020/2021 zu beschließen. Das Sportstadion „Waldeck“ in Eutin erhält außerdem 3 Mio. Euro aus dem Fördertopf in Berlin.

Hagedorn weiter: **„Im Rahmen der Städtebauförderung hat die Gemeinde jetzt das ganze umliegende Areal mit einem großen Neubaugebiet für junge Familien, mit Mehrfamilienhäusern für bezahlbare Mietwohnungen, mit neuer Kita, Ersatz für die sanierungsbedürftige Sporthalle und Seniorenheim sowie mit attraktiven fußläufigen Verbindungen innerhalb des ganzen Gebietes neu überplant und will diesen Gesamtplan jetzt Schritt für Schritt umsetzen. Der neu als Kunstrasenplatz gestaltete alte Grandplatz im Herzen dieses Gebietes wäre ideal sowohl für den Schul- wie für den Vereinssport und für alle Generationennutzbar und ein attraktiver Treffpunkt. Mit der positiv beschiedenen Förderung aus dem Konjunkturpaket des Bundes ist es - gerade nach der langen Zeit der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie – ein wunderbarer ‚Startschuss‘ für den MTV-Ahrensböck und alle Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde, wenn dieses Projekt mit der Hilfe von maßgeblichen Fördermitteln des Bundes noch 2021 von der Gemeinde Ahrensböck angepackt und verwirklicht werden könnte!“**

Hintergrund: Eine erste Tranche des Bundesprogrammes hatte der Haushaltsausschuss bereits im September 2020 in Höhe von 200 Millionen Euro für deutschlandweit 105 Projekte bewilligt. In Ostholstein wurde bereits 2019 der Ersatzneubau der Sporthalle des Freiherr-von-Stein-Gymnasiums in Oldenburg mit 3,17 Mio. Euro gefördert, die Eutiner Festspielbühne erhielten insgesamt 5.5 Mio. Euro aus Berlin (2019 1,6 Mio. und 2020 3,9 Mio. Euro), 2020 wurde die Inselschule Fehmarn für die Sanierung der Sportanlage mit 405.900 Euro bezuschusst und die Lübecker Nachbarn erhielten für die Sportanlage Falkenwiese und das geplante „Haus des Sports“ 3 Mio. Euro aus Berlin. Aus der letzten Tranche im März 2021, die mit insgesamt 400 Mio. Euro für 225 Projekten ausgestattet war, erhielten drei Projekte in Ostholstein insgesamt 4,8 Mio.: die Gemeinde Ratekau bekommt 1,3 Mio. für die Sanierung der Sporthalle in Pansdorf, die Grundschule „Neustädter Bucht“ in Neustadt kann sich über 500.000 Euro für die Sanierung ihrer Sporthalle freuen und die Gemeinde Malente profitiert sogar mit 3 Mio. Euro für die Sanierung des Schul- und Sportzentrums „An den Aewiesen“.